



Praxis für Gesundheit und Lebensfragen

Johannes Bollhalder

Eidg. dipl. Naturheilpraktiker TEN • dipl. Astrologe

Kyburgerstrasse 1 • CH-6210 Sursee • Tel. 041 / 210 10 47 • www.heilwerden.ch

Silber als Neuzeit-Antibiotikum

Bis zur Entdeckung des Penicillins und den unzähligen, in der Folge entwickelten Antibiotika hatte Silber eine grosse Bedeutung bei Infektionskrankheiten. Früher war die Anwendung von Silber in der Medizin selbstverständlich. Vor der Zeit des Kühlschranks wurde Silber für die Haltbarmachung von Lebensmitteln benutzt. Eine Silbermünze wurde in die Milch gelegt, um die Milchsäurebakterien abzutöten. Die Milch wurde auf diese Weise weniger schnell sauer. Der frühere Adel hatte praktisch keine Infektionskrankheiten, weil er Silbergeschirr und Silberbesteck verwendete. Es gab eine Zeit, da wurde dem Neugeborenen ein Silberlöffel geschenkt. Beim Säugling ist das Immunsystem noch nicht entwickelt und durch den Kontakt mit Silber wurde die Nahrung grösstenteils keimfrei und der Organismus gegen allfällige Infektionskrankheiten gestärkt. Die Euphorie um die Wirksamkeit von Antibiotika verblasst immer mehr, wenn die Problematik der Nebenwirkungen und der Resistenzbildung kritisch betrachtet wird. Dies führt vermehrt zu einer Rückbesinnung auf ein altbewährtes Mittel. Bei Silber sind weder Nebenwirkungen noch Resistenzbildung bekannt. Das Neuzeit-Breitspektrum-Antibiotikum wird als kolloidales oder ionisiertes Silber bezeichnet. Die mikroskopisch kleinen Silberpartikel sind im Wasser gelöst und sie behalten ihre individuellen Eigenschaften. Der Vorteil besteht darin, dass die Oberfläche bei gleichem Volumen stark vergrössert und die Wirkung des Silbers dadurch maximiert wird.

Silber ist ein natürliches und wirkungsvolles Breitspektrum-Antibiotikum. Innerhalb weniger Minuten veranlasst kolloidales Silber den Erstickungstod von allen einzelligen Parasiten wie Pilzen, Viren und Bakterien. Das Neuzeit-Antibiotikum Silber kann erfolgreich bei mehreren hundert Krankheitserregern eingesetzt werden. Bedenklich ist, dass die chemischen Mittel nur gerade bei einer geringen Zahl von Erregern wirken. Kolloidales Silber lässt – im Gegensatz zu pharmazeutischen Antibiotika – nutzbringende Enzyme intakt.

Kolloidales Silber wirkt bei jeder Infektionskrankheit, bei der Pilze, Viren oder Bakterien beteiligt sind. Stressbelastungen und chronische Krankheiten verursachen ein saures Milieu, was die Parasitenbildung begünstigt. Mit kolloidalem Silber werden auch diese Parasiten wirkungslos. Das Silberwasser wirkt auch bei Krankheitserregern, die gegen Antibiotika resistent geworden sind. Resistente Bakterien entstehen immer mehr, weil der unüberlegte und vorschnelle Einsatz von Antibiotika die Resistenzbereitschaft fördert. Kolloidales Silber wird wieder mehr an Bedeutung gewinnen. Es ist eine echte Alternative zu gängigen Antibiotika. Kolloidales Silber kann sicher ohne Nebenwirkungen bei Mensch, Tier und Pflanzen eingesetzt werden. Ein wichtiger Vorteil von Silber ist, dass es eine natürlich vorkommende Substanz ist und somit nicht patentiert werden kann – im Gegensatz zu allen chemischen Pharmaprodukten